

# amtliche MITTEILUNG:

## 4/2015

(24.02.2015)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 – Tel. 0676846212100  
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –  
Herstellung Colorprint, Voitsberg – Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –  
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



Der Ball unserer  
Freiwilligen Feuerwehr  
war ein Ereignis  
schlechthin.

Alle, die meinen, dass es  
sich dabei um die größte  
Veranstaltung in der  
Lipizzanerheimat mit dem  
Bezirks-Bauernball  
handelt, übertreiben  
nicht.

An dieser Stelle **danken**  
**wir namens des**  
**Kommandos sehr**  
**herzlich für zahl-**  
**reichen Besuch und**  
**großartige**  
**Unterstützung!**

## Gemeinderatswahl 2015

Wie Sie vermittelt bekamen, ist der GEMEINDERAT – daraus folgend  
dann auch Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegast  
– neu zu wählen.

Nachfolgend erste Informationen dazu:

**Wahntag: Sonntag, 22. März 2015**  
6.30-12.00 h, Volksschule

**vorgezogener Wahntag:**

**Freitag, 13. März 2015**

**17.00-19.00 h, Marktgemeindeamt**

(Post.Partner-Servicestelle)

**Briefwahl:**

gegebenenfalls beantragen Sie eine **WAHLKARTE** und nützen  
damit Ihr Stimmrecht – wenn Sie wollen, auch sofort nach  
Erhalt der Wahlkarte – jedenfalls so, dass die Wahlkarte bis  
am 22.3.2015 um 12.00 h (etwa im Briefkasten  
Marktgemeindeamt Mooskirchen oder vor der Wahlbehörde  
im Wahllokal abgegeben) bei der Wahlbehörde ist.

Sie beantragen eine Wahlkarte bitte **persönlich/mündlich** bis  
**spätestens am Freitag, 20.3. – 12.00 h** im  
Marktgemeindeamt oder **schriftlich** (am besten über unsere  
Homepage) bis spätestens 19.3. mit Nachweis Ihrer Identität.

**Telefonisch** ist die Beantragung leider **nicht zulässig!**

Mit diesen oben genannten Möglichkeiten haben Sie jederzeit  
Gelegenheit, das Wahlrecht zu nützen und müssen am eigentlichen  
Wahntag nicht in Mooskirchen weilen.

Rechtzeitig vor dem Wahntag – vermutlich wird das in ersten  
März-Tagen sein – erhalten Sie die schon bekannte  
**WÄHLERVERSTÄNDIGUNGSKARTE** (dort finden Sie obige Angaben  
ebenfalls nochmals).

Bitte bringen Sie diese Karte **auf jeden Fall ins Wahllokal mit;**  
die gesamte Abwicklung der Wahl erfolgt ausschließlich  
elektronisch.

Die wahlwerbenden Gruppen sind überein gekommen, die  
**Wahlwerbung gemeinsam** (auf gleichen Ständern) für die Dauer  
von einem Monat, somit ab 21.2., an **insgesamt 6 Standorten**  
**im Gemeindegebiet** vorzunehmen.

Nummehr sind alle Werbungen angebracht und Sie können  
feststellen, wer (welche wahlwerbende Gruppe)  
Verbindungen einhält oder bricht.

Ebenso sind die wahlwerbenden Gruppen über-  
eingekommen, korrekt und jederzeit fair im Umgang  
untereinander zu agieren.

Wenn sich alle an Verbindungen halten, verdient es höchste  
Anerkennung; ist es deutlicher Beweis für gewolltes Miteinander.



Lahnwaberl Vierg'sang  
LÄDT ZUM KLEINGRUPPENREFFEN EIN  
**Frisch aussig'sungen!**  
MIT DABEI: LINDENWEG "ZWOAGSONG" AUS SALZBURG  
DOBLER VIERGESANG \* MOOSBRASS \* OSTSTEIRER VIERGESANG  
LAHNWABERL VIERG'SANG \* BERND PRETTENTHALER  
& MARTIN SCHANTL  
MODERIERT VON BERND PRETTENTHALER \* EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE  
**28. FEBRUAR 2015**  
19.00 UHR \* TURNHALLE MOOSKIRCHEN

## Bauwesen – Erfordernisse, Notwendigkeiten:

Nicht oft genug, können wir hinweisen, dass die Ausführung von Bauten – im Einklang mit allen Bestimmungen der Raumordnung (das/die Grundstück/Grundstücke müssen in einer Kategorie von **BAULAND** ausgewiesen sein; im Bereich der Land- und Forstwirtschaft zumindest im „Freiland“ – grundsätzlich Rechtsanspruch bedeutet.

Wenn dazu die Bestimmungen des Stmk. Baugesetzes und orts- bzw. landesübliche Bebauungsvorschriften eingehalten bzw. durch den Planer (und danach bei Bauarbeiten) berücksichtigt werden, steht der gewünschten Ausführung eines Vorhabens an sich nichts entgegen. Immer aber muss für das Bauvorhaben ein Grundstück nach den Bestimmungen des Vermessungsgesetzes geschaffen bzw. vorhanden sein. Die Erteilung der Baubewilligung bzw. die einer Baufreistellung wird in jedem Fall auf schnellst mögliche Art vorgenommen.

Die Bestimmung des Stmk. Baugesetzes (es gilt natürlich landesweit in gleicher Weise und ist auch so durch die Behörde zu vollziehen!) sehen dann vor, dass das bauausführende Unternehmen zum einen der Baubehörde den **Baubeginn** rechtzeitig schriftlich bekannt gibt und sich zudem auch eine erforderliche **Bauplaketten** ausstellen lässt (diese ist im Baubereich gut sichtbar für die Dauer der Bauarbeiten anzubringen). Diese Notwendigkeiten, zu deren Mitwirkung bei der Einhaltung auch der Bauherr gesetzlich verpflichtet ist, werden sehr oft „übersehen“. Das Einschreiten der Baubehörde (unumgänglich, weil dem Bürgermeister ansonsten Amtsmissbrauch „droht“) wird wenig goutiert, eher mit Missfallen „belohnt“ und natürlich dem Bürgermeister – wem auch sonst – als überheblich und „*schon wieder ....*“ zum Vorwurf gemacht.

Jede Änderung eines genehmigten Vorhabens, jede Veränderung zu Voraussetzungen (etwa die nachträgliche Teilung eines Grundstückes, Änderungen der Baumaßnahme selbst, u.a.), bedarf – auch in Entsprechung der gesetzlichen Bestimmungen – einer (weiteren, neuerlichen) Bewilligung durch die Baubehörde. Diesbezüglich wird landläufig die Meinung vertreten, dass müsse nicht sein; dort oder da meinen Bauherren, Verantwortung an Planer oder Bauführer abwälzen zu können und sind sich – obwohl entsprechend informiert, sämtliche Auflagen im Bescheid Punkt für Punkt angeführt sind – ihrer eigenen Verantwortung nicht bewusst.

Aufregung herrscht dann, wenn die Baubehörde Maßnahmen setzen muss, die natürlich unangenehm, aber unvermeidbar sind – meist handelt es sich dabei um eine **Baueinstellung**. Eine solche Vorgangsweise des Bürgermeisters als Baubehörde 1. Instanz wird natürlich immer als **unangebracht**, als überspitzt, voreilig und „*nur in Mooskirchen in dieser Konsequenz ausgeführt ....*“ bezeichnet.

**Stimmt natürlich nicht;** Fehlverhalten ist im gesamten Bundesland Steiermark in selber Weise zu ahnden. Dem Bürgermeister – als Baubehörde 1. Instanz – bleibt keine andere, als die Wahl der vorhin genannten Vorgangsweise!

**Ermessens- oder andere Spielräume, vielleicht gar Ausnahmen in bestimmten Fällen, lässt das Gesetz nicht zu.** Außer die/der Verantwortliche ist sich der hohen Verantwortung nicht bewusst und riskiert ein drohendes Verfahren wegen Amtsmissbrauch.

**Deshalb bitte:** beachten Sie gesetzliche Bestimmungen, vertrauen Sie dem Handeln der Baubehörde und nehmen Sie bitte – noch im Planungsstadium – die Möglichkeit in Anspruch, zum **monatlichen PLANUNGS-SPRECHTAG mit dem bautechnischen Sachverständigen** zu kommen:

**an jedem 1. Dienstag im Monat – um 08.30 Uhr**

Sie können Ihr Bauvorhaben dann rasch umsetzen, ersparen sich Ärger und uns zu ebenfalls Ärger eine Menge zusätzlicher Arbeit.

## Frieda Steirer, „Lindenhof“ – 100 Jahre alt

Vor wenigen Tagen stand bei der **monatsüblichen Geburtstagsfeier** für betagte HeimbewohnerInnen im „Lindenhof“ der

**Festtag** der

**Vollendung des 100. Lebensjahres** von

**Frieda Steirer**

im Mittelpunkt.

Die Jubilarin wuchs, liebevoll behütet, mit 4 Geschwistern bei ihren Eltern in **Graz** auf. Ihren Gatten verlor sie in den Kriegswirren, danach arbeitete die Jubilarin als **Verkäuferin** in einem Grazer Papier- und Büromittelgeschäft. Neben anderem gehörten **Handarbeiten, Singen** und **Wandern** zu ihren großen Vorlieben. **Seit Dezember 2007** verbringt Frieda Steirer ihren **Lebensabend in Mooskirchen**. Zwei Jahre lang, bis zum Ableben im Jahr 2009, war ihre Schwester, Herta Schwab - fünf Jahre jünger -, an ihrer Seite im "Lindenhof".

Gemeinsam wussten sie sich bestens zu unterhalten und animierten immer wieder auch andere HeimbewohnerInnen zum Mitmachen. Frau Steirer, die von ihrer Nichte und deren Gatten, besucht und betreut wird, ist nicht müde, **ausgewählte Rätselhefte** zu verlangen, um sich **beim Rätseln**, so gut es geht, **geistig rege zu halten**.

LAbg. Erwin Dirnberger und Bgm. Engelbert Huber übermittelten herzlichste Glückwünsche und übergaben Ehrengeschenke. Kinder unseres Kindergartens erwiesen Frau Steirer und allen weiteren betagten „Geburtstagskindern“ ihre Aufmerksamkeit mit Liedern und Gedichten; selbsthergestellte Geschenke sollen an diesen Festtag erinnern.

**Herzliche Glückwünsche; alles Gute!**



## Freizeitclub – Mitarbeit bei Neuorientierung

Im bzw. für den bestehenden Freizeitclub sind Bestrebungen im Gange, eine **Neuorientierung vorzubereiten**.

Dazu sind auf diesem Wege Interessierte herzlich zu

**Mitarbeit und/oder Ideenfindung**

eingeladen. Tennislehrer ist vorhanden.

Geben Sie Ihr Interesse, Ihre Wünsche oder Anregungen bitte schriftlich bekannt: [braundendal.moos@aon.at](mailto:braundendal.moos@aon.at)



**Viel Spaß beim Bobfahren** am „Ortner-Riegel“ in Stögersdorf.

**DANKE**

allen, die das für die Kindergartengruppe kurzfristig ermöglicht haben.

Alle Informationen zum Bazar „Frühjahr 2015“ erhalten Sie in unserem Kindergarten bzw. unter Telefon 0676/846212720 bzw. unter [kindergarten@mooskirchen.at](mailto:kindergarten@mooskirchen.at):



Eltern und Betreuerinnen des Kindergartens Mooskirchen veranstalten einen

## Second – Hand – Basar / rund ums Kind

### in der TURNHALLE Mooskirchen

Annahme: Freitag, 13.03.2015 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Verkauf: Freitag, 13.03.2015 von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr  
Samstag, 14.03.2015 von 8.00 Uhr bis 11:00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Ware und des Verkaufsgeldes:

Samstag, 14.03.2015 von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



Angeboten wird:

### Alles rund ums Kind,

z.B. Kinderbekleidung von Größe 50 bis 174 (**keine Winterbekleidung!!!!**), Spielwaren, Fahrräder, Laufräder, Roller, Inlineskater, Bücher, Schuhe, Kinderwagen, Kinderbettwäsche, Videos, CD, DVD, Game Boys... ( aus rechtlichen Gründen keine Raubkopien )

**Wichtig!!!! Es wird nur Ware angenommen, die sauber und in Ordnung, sowie mit unseren Etiketten ausgezeichnet ist.**

### Anmeldungen zum Verkauf, Etiketten

für jeden Verkaufsartikel und die damit verbundene Verkaufsnummer können **per Mail** ([kindergarten@mooskirchen.at](mailto:kindergarten@mooskirchen.at) bzw. [maria.goessler@aon.at](mailto:maria.goessler@aon.at),

per Telefon: Kindergarten Mooskirchen (Maria Gößler): 0676/846212720

oder persönlich im Kindergarten Mooskirchen

vorgenommen werden

(Höchste Anzahl an Etiketten und somit Artikel, die verkauft werden können: 50 Stück)

### Jeder kann kaufen und verkaufen:

80% des Verkaufspreises erhält der Verkäufer

20 % des Verkaufspreises erhält der Kindergarten

Für verlorene und beschädigte Ware wird keine Haftung übernommen.

Um das gemütliche Zusammensein zu pflegen, gibt es Kaffee und Kuchen.

Etwaige Fragen beantworten gerne bzw. für Auskünfte stehen zur Verfügung:

Das Kindergarten-Betreuungsteam um Maria Gößler

# Wer hat Lust mit mir zu tanzen?



Das allerschönste, was Füße tun können, ist tanzen

Meine Ausbildung zur Tanztherapeutin nähert sich dem Ende. Meine letzte „Praktikumsreihe“ bezieht sich jetzt auf meine Abschlussprüfung und meine Diplomarbeit. Daher lade ich zu zwei Tanzreihen ein

Meine erste Einladung ergeht an all jene **Kinder** (6 – 10 Jahre), die gerne tanzen, sich bewegen und in ihrem Leben bereits einmal mit Trennung in irgendeiner Form zu tun hatten.

*(z.B. Verlust eines lieben Menschen durch Trennung Wohnung – bzw. Wohnortwechsel, Schulwechsel, Scheidung oder Tod, Kinder, die in Pflegefamilien gekommen sind)*

Beim Tanzen und Bewegen erfahren die Kinder:

- Freude und Spaß bei der Bewegung
- Stärkung der eigenen Persönlichkeit (welche Bewegungen mag ich, tun mir gut)
- Gutes Wahrnehmen des eigenen Körpers
- Bewegen mit unterschiedlichen Materialien
- Gefühlen wie Freude, Ärger, Angst, Sicherheit, Ausdruck zu verleihen
- Spielerisches Gestalten eines Platzes, an dem ich mich wohlfühle

Bei den tanztherapeutischen Einheiten geht es in erster Linie darum, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Trennungserfahrungen nicht im Gespräch, sondern in der Bewegung und Gestaltung, Ausdruck zu verleihen und auf diese Weise damit einen positiven Umgang zu ermöglichen.

Beginn: **Mittwoch, 4.3.2015**, von 17:00h bis 18:00h

Dauer: 8 Einheiten

Ort: Bewegungsraum des Kindergartens

Kostenbeitrag: 20€

# Zeit für mich



Das allerschönste, was Füße tun können, ist tanzen

Meine zweite Einladung ergeht an alle Frauen, die sich **Zeit** für sich selbst nehmen wollen, um gemeinsam zu tanzen, und Freude an Bewegung haben.

## Wir tanzen und bewegen uns:

- Stärkend , welche Bewegungen tun meinem Körper gut
- Im eigenen Tempo (in der eigenen Zeit)
- Ressourcenstärkend – auf welche Bewegungen kann ich zurückgreifen, wenn es mir einmal nicht so gut geht
- Hineinspüren, wie Zeit meine Bewegungsqualität beeinflusst

Bei den tanztherapeutischen Einheiten geht es mir darum, sich mit der Zeit allgemein auseinanderzusetzen, neue Möglichkeiten im Umgang mit der Zeit zu finden, und sich Zeit für sich selbst zu nehmen.

Beginn: **Mittwoch, 4.3.2015**, von 19:00h bis 20:30h

Dauer: 6 Einheiten

Ort: Bewegungsraum des Kindergartens

Kostenbeitrag: 20€

## Anmeldungen für beide Tanzeinheiten bitte bis 2.3.2015

Tel: 0676846212720

E-Mail: [kindergarten@mooskirchen.at](mailto:kindergarten@mooskirchen.at) oder [maria.goessler@aon.at](mailto:maria.goessler@aon.at)

Auf gemeinsame Tanzerlebnisse freut sich

Maria Gößler

*Kindergartenleiterin, Transitions Coach,*

*elementare Musikpädagogin, Tanz- und Ausdruckpädagogin*

*Tanztherapeutin i.A.*

Eine gute Möglichkeit, Ihrem Kind eine Woche Ferienspaß zu gönnen,  
bieten wir für unseren Sportverein und das NACHWUCHSZENTRUM  
**Mittleres Kainachtal** gerne an:

## Fußballcamp Kick, Fit and Learn

13.07. bis 17.07.2015

(Anmeldeschluss ist der 17.05.2015)

Um die Sommerferien wieder etwas besonders zu gestalten, veranstaltet das Nachwuchscenter  
Mittleres Kainachtal (NZ-MKT) heuer in der ersten Ferienwoche von  
**Montag 13.07. bis Freitag 17.07. 2015**

wieder ein Fußballcamp.

Wir würden uns freuen, Mädchen und Jungs im Alter von 5 bis 15 Jahren am Sportplatz Mooskirchen  
begrüßen zu dürfen.

Fußball fördert vieles von dem, was man benötigt, um in Schule und Beruf erfolgreich zu sein, wie  
Teamfähigkeit und Sozialkompetenzen. Man lernt sich selbst zu motivieren, sich mental auf  
bevorstehende Aufgaben vorzubereiten und Emotionen zuzulassen und richtig einzusetzen.

Das motivierte Trainer- und Betreuersteam vom Nachwuchscenter freut  
sich auf dein Kommen.



NACHWUCHSZENTRUM  
**Mittleres Kainachtal**

Der Tagesablauf stellt sich wie folgt zusammen:

- 08:00 bis 09:00 Eintreffen
- 09:00 bis 12:00 Aufwärmen, Mentaltraining, Fußballtraining
- 12:00 bis 13:30 Mittagspause
- 13:30 bis 16:00 spielerischen Fußballtraining
- 16:00 bis 17:00 Tagesabschluss (die Kantine hat auch für die Eltern, die etwas früher vor Ort sind, geöffnet und freut sich auf einen Besuch)

PS.: Es sind auch andere Aktivitäten, je nach Wetterlage und Interesse der Teilnehmer, geplant.

Weitere Informationen zum Camp und zur Anmeldung:

Georg Schriebl      Tel.: 0664 41 35 042      E-Mail: ge.schriebl@gmail.com  
Thomas Neuhold    Tel.: 0664 50 93 147      E-Mail: thomas.neuhold@pappas.at

Bankverbindung:

Verwendungszweck: Kindername + Camp 2015

IBAN: AT14 3823 5000 0000 1248

BIC: RZSTAT2G235

**Anmeldedaten:**

**Preis pro Kind € 200,-**  
(inkl. Dress, Hose, Stutzen, Trinkflasche)

Vorname		Nachname	
Telefonnummer		Straße	
PLZ	Ort		
E-Mail		Geburtsdatum	
		T. T.	M. M. J. J. J. J.

**Bekleidung:** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

XXS (128)     XS (148/152)     S (164)     M     L     XL

**Sockengröße:**

--	--

Bitte Krankheiten/Allergien anführen:

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# 4. Genuss- und Brauchtumsfest in der Lipizzanerheimat „späch'n, los'n, kost'n...“ Sonntag, 26. April 2015 in Köflach



## Programmhilights:

09 Uhr	Empfang der Gäste aus Aussee und der Ehrengäste
10 Uhr	Festgottesdienst
14 Uhr	Modenschau
10-18 Uhr	Schmankerlmarkt, lebende Handwerksstätten, Bühnenprogramm, Regionalforstentscheid der Landjugend
ca. 17 Uhr	Verlosung und Krönung des Hutkönigs oder der Hutkönigin
Weiteres:	Schätzspiel und Losverkauf, offenes Volkstanzen, Jodelkurs, Lesungen und Trachtenausstellung in der Rathauspassage

Infos: [www.genussfest-lipizzanerheimat.com](http://www.genussfest-lipizzanerheimat.com)

**Kontakt:** ARGE  
Genuss &  
Brauchtum in der  
Lipizzanerheimat  
Grazer Vorstadt  
4, 8570  
Voitsberg, 0664/  
89 88 842  
info@genussfest-  
lipizzanerheimat.  
com

Am **Sonntag, 26. April 2015** findet zum vierten Mal das Genuss- und Brauchtumsfest „späch'n, los'n, kost'n...“ in der Lipizzanerheimat statt. Unter dem Motto „**Lipizzanerheimat trifft Ausseerland**“ präsentiert sich Landwirtschaft, Kultur, Kulinarik und Brauchtum aus beiden Regionen.

## Brauchtum und Kultur – traditionell und erlebnisreich

Von Volkstanz, über Schuhplatteln bis hin zu Musik und Gesang, sowie einer Modenschau mit Trachten aus unserer Region und dem Ausseerland, bieten wir unseren Gästen auf zwei Bühnen ein abwechslungsreiches Programm. In der Rathauspassage gibt es Lesungen von Mundartdichtern und Märchenerzählerinnen. Hier haben Besucher die Möglichkeit, dem Rummel zu entfliehen und der Sprache der Weststeirer zu lauschen.

## Ausgefallener Speisezettel und Regionale Leistungsschau

Lassen Sie sich auf unserer Schmankerlstraße mit Spezialitäten aus der Lipizzanerheimat und dem Ausseerland verwöhnen. In unseren lebenden Handwerksstätten, die vom Maipfeiferlschnitzer, über den Korbflechter, bis hin zum Stoffdrucker aus dem Ausseerland reichen, bleiben keine traditionellen Handwerkskünste verborgen.

## Gastregion Ausseerland und die Landjugend in voller Action

Gespannt kann man auch auf die Gastregion Aussee sein, die sich bereits mit der Narzissenkönigin, Poschern, Flinslerln und einigen weiteren Attraktionen angekündigt hat. Daneben verspricht die Landjugend Bezirk Voitsberg mit der Austragung des Regionalforstentscheides, Spannung und Nervenkitzel. Weiters dürfen auch Besucher beim Wettbewerb teilnehmen.

## Kindergarten: **Zirkusveranstaltung ausverkauft**

Viele Familien, Verwandte, Freunde, Bekannte folgten der Einladung unserer „**jungen ZirkusartistInnen**“ und kamen zur Vorstellung. Bevor es in die Aula der Volksschule ging (sie wurde kurzerhand in eine Zirkusmanege verwandelt), versorgten sich viele der Gäste mit einem Programmheft, Apfelsaft unserer Hanna Hausberger, selbsthergestelltem Popcorn in selbst gestalteten „Popcornsackerln“. Zu Vorstellungsbeginn war die Aula der Volksschule bis auf den „letzten „Stehplatz“ gefüllt.

Mit dem Lied „**Hereinspaziert**“ und musikalischer "Eröffnung" der Veranstaltung durch unsere **Zirkuskapelle**, begann bei Moderation durch **Zirkusdirektorin Sarah** (Pötsch) und **Zirkusdirektor Lukas** (Schwar) eine **wirklich großartige Vorstellung** aller **ArtistInnen**, deren **Tiere** sowie des **Auf- und Abbauteams** (verkörpert durch das Kindergartenteam). Sarah Pötsch und Lukas Schwar führten bemerkenswert durch die gesamte Vorstellung.

Das **Programm konnte sich sehen lassen**. Egal ob **Elefantengruppe, Raubtiere, Jongleure, Seiltänzerinnen, Gewichtheber, Tänzerinnen, Zauberin, Tanzbär, Clown, Schlangenbeschwörerin, TurnerInnen, Hulla Hoop Akrobatinnen, Menschenpyramide** .... alle gaben wirklich **ihr Bestes** und zeigten **mit Bravour** ihre Zirkuskunststücke. Mit dem Lied „**Abschied im Zirkus**“ endete eine ganz wunderbare, mit

lebhaftem Beifall bedachte Vorstellung. Als kleine „**Gage**“ gab es für alle ZirkuskünstlerInnen eine **süße Überraschung**.



Einen herzlichen **Dank** an **alle Kindergartenkinder** für ihre wirklich tollen Beiträge, die sehr schöne, kreative, ideenreiche „Probezeit“ davor (auf unserer Homepage berichten wir darüber), an das **gesamte Kindergartenteam** für die wertvolle Mit- und Zusammenarbeit.

**Besonderer Dank** gilt **Karoline Lackner, Hansi Reinisch** und **Reinhard Schantl** für vielfältige Hilfe bei allen Auf- und Abräumarbeiten.

Maria Gößler für das Kindergartenteam

Der „Mooskirchner Gesundheitsbeirat“  
lädt herzlich ein:



- **Hautcremen,**
- **Seifen**

## selbst herstellen...

erfahren Sie die Geheimnisse an einem Vormittag  
probieren, ausführen, anwenden .....

Referentin:

**FSL Dipl.-Päd. Ing. Ingrid Fröhwein**

Fachschule für Land und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz -St. Martin

wann: **Samstag,**  
**7. März 2015,**  
von 09:00 bis 12:00 Uhr

WO: **Neue Mittelschule  
Schul-Lehr-Küche**

**Materialkosten: € 8,-**

Herzlich willkommen!  
Freiwillige Spenden erbeten.

Idee:  
Barbara Spari

Vortragsbetreuung:  
Gerlinde Schlagin

Örtliches Bildungswerk  
Mooskirchen  
**VOLKS  
das steirische  
BILDUNGS  
WERK**



Marktgemeinde  
Mooskirchen

Herzliche  
**EINLADUNG**  
zum



## Abend mit BLUMENSCHMUCK

am Mittwoch, **11. März 2015**

**19.30 h - Volksschule** Mooskirchen

Sie sehen und hören:

- **blumige Schönheiten**  
(Balkon-, Vorgarten, Garten- bzw.  
öffentliche Bepflanzungen im  
Gemeindegebiet)

Informationen und Pflanz-  
anleitungen von Familie  
**Waltraud und Erwin PLETTIG**

Die musikalische  
Umrahmung  
besorgen unsere  
**Nachwuchs-  
MusikerInnen**

in verschiedenen Besetzungen.

Gesamtleitung: MMag. Petra Reiter

Auf Ihr Kommen freut sich für die Marktgemeinde Mooskirchen:

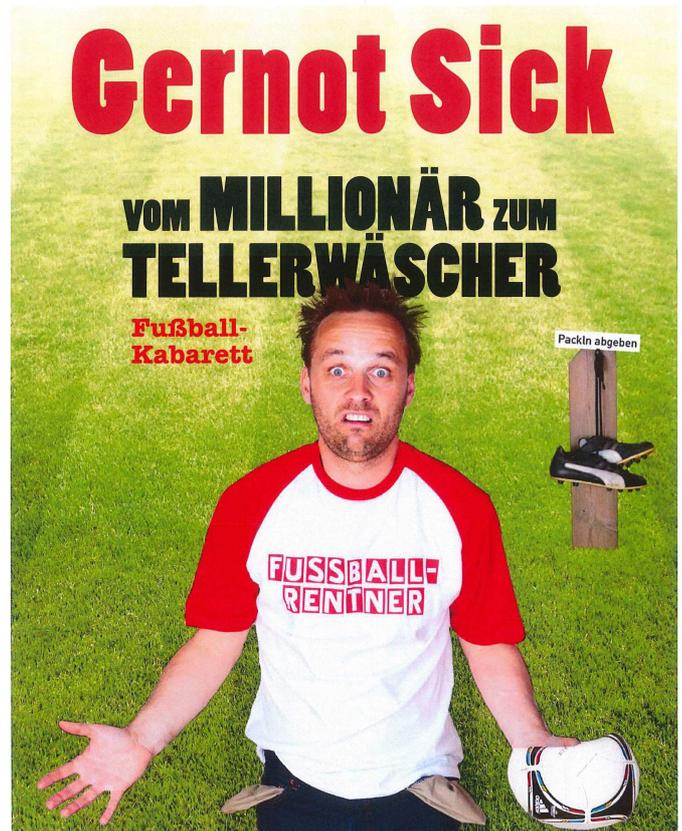
*Engelbert Huber*

Engelbert Huber, Bürgermeister

## Gemeinde-(Bürger)-VERSAMMLUNG Mittwoch, 4. März 2015

Die nach Gesetz erforderliche, jährliche  
Gemeindeversammlung ist am **Mittwoch, 4.3.2015 –**  
**19.30 h – Volksschule, AULA** vorgesehen. Einladung folgt.

Ein Hinweis auf eine besondere Veranstaltung sei gestattet:



**DONNERSTAG, 12. MÄRZ, 19:30 UHR**  
**GASTHOF HOCHSTRASSER, MOOSKIRCHEN**



Feuerwehrball 2015

